Vorausinfo, antimilitaristische Filme in 2027:

Sonntag, 31. Januar 2027, 17 Uhr, Kulturhaus Walle Brodelpott

Der unbequeme Weg - Geschichten totaler Kriegsdienstverweigerer

Der Film von Michael Enger, Erstaufführung 1991, ist eine Langzeitdokumentation über totale Kriegsdienstverweigerer in der BRD und der DDR. Ein filmisches Zeitdokument, ein streitbarer Film über radikale Pazifisten.

Sie verweigern auch den Zivildienst, weil auch der über die Zivilverteidigung in die Kriegsszenarien der Militärs eingebunden sind.

Auch nach 35 Jahren liefert der Film viel Stoff für Diskussion.

Eine Veranstaltung der VVN-BdA Bremen. Eintritt frei.

Sonntag, 21. Februar 2027, 17 Uhr, Kulturhaus Walle Brodelpott

Rotation

Der Film von Wolfgang Staude, gedreht 3 Jahre nach Ende des 2. Weltkriegs, spielt zu Beginn der 1930er-Jahre in Deutschland.

Der Maschinenmeister Hans Behnke begegnet den politischen Ereignissen in Deutschland mit Ignoranz. Er ist ein Mitläufer, der durch sein Wegsehen den Aufstieg der Nationalsozialisten begünstigt. Jedoch hilft er seinem Schwager Kurt, als dieser ihn bittet, eine Rotationsmaschine zu reparieren, die antifaschistische Flugblätter produziert. Als Hans' Sohn Helmuth, ein engagierter Hitlerjunge, davon erfährt, verrät er seinen Vater...

Eine Veranstaltung der VVN-BdA Bremen. Eintritt frei.